

Bambus-Wedel selbst herstellen – «Wind des Wandels» hin zu Friedfertigkeit

Vision: Jeder Schweizer Haushalt hat ein Bambus-Wedel-Set, mit welchem die Menschen sich täglich berascheln können, sich von kriegerischen Gedanken reinigen und den «Wind des Wandels» einladen und pflegen ...

... hin zu mehr Friedfertigkeit.

Im Urwald des Amazonas werden die Chakapa-Blätter-Rascheln als Heil-Instrument verwendet.

Original werden sie mit Bambusblättern einer tropischen Bambusart hergestellt, die bei uns nicht wachsen.

Mehr zum traditionellen Gebrauch findest du unten.

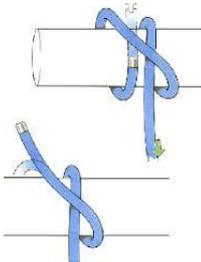
Anleitung: Finde mittel- oder grossblättriger Bambus und frage die Besitzer*innen (auch in Botanischen Gärten), ob du einige Zweige haben kannst. Es gibt verschiedenen Bambussorten: Grossblättrige erzeugen ein tieferes, kräftiges Rauschen und sind etwas langlebiger, weil die Blätter länger am Stiel halten. Kleinblättrige erzeugen ein helleres, zarteres Rauschen und verlieren eher mal ein Blatt.

Tipp: Falls das Wedeln bei dir ein Kratzen im Hals auslöst (Feinstaub der Pflanzenbestandteile), kannst du den gebundenen, getrockneten Wedel später im Wasser einweichen, abschütteln und trocknen.

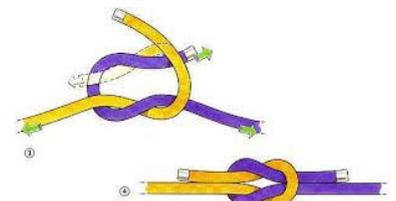


1. Bambuswedel nach Grösse (Büschel- & Stiel-Länge) sortieren, so dass die ähnlich langen Blätter wie bei einem Blumenstrausch dicht beisammen sind.
2. Am Ende der Stiele, nahe bei den Blättern mit einem elastischen Jersey-Stoffband (ca. 7cm breit und in die Länge gezogen / kann aus alten Fixleintüchern hergestellt werden) einen Mastwurf-Knoten binden. (siehe nebenan)
3. ... dabei ist das kürzere Ende des Stoffbandes etwas länger als der Stiel.
4. Mastwurf-Knoten so fest wie möglich festziehen, weil der Stiel beim Trocknen etwas Volumen verliert.

Mastwurf-Knoten (gestochen) [youtube](#)



5. Bambusstiele umwickeln und nach jeder zweiten Umrundung straff festziehen. Das ist auch hier wichtig, weil die Stiele beim Trocknen etwas Volumen verlieren.
6. Die zwei Enden mit einem straffen **Weberknoten** festbinden. > [youtube](#)



7. Stiele und überschüssiges Band mit der (Garten)Schere abschneiden und dabei noch etwa 2-3cm Stiel übriglassen, damit das Band nicht über das Ende des Stieles rutschen kann.
8. ...dasselbe bei allen Wedeln wiederholen



9. Je nach Bambus-Art (besonders bei grossblättrigen Sorten) ist es gut, wenn du die Wedel beim Trocknen einige Tage presst (z.B. zwischen zwei schweren Wolldecken),
...
10. ... damit die Blätter flach bleiben ...
11. ... und sich nicht 'einkringeln' können und dann weniger rascheln.

Chakapa / Chacapa - Wedel

Diese Chakapas werden im Amazonas-Dschungel in Peru handgefertigt, wo sie als Rhythmus- und Heilinstrument verwendet werden. Es handelt sich um ein Bündel Bambus-Blätter der *Olyra latifolia*-Pflanze oder *Pariana stenolemma tutin*-Pflanze, die beim Schütteln ein **begeisterndes und beruhigendes** Rasselgeräusch erzeugen.

Diese tropischen Sorten sind nicht winterhart und wachsen bei uns in der Schweiz nicht.

Traditionell wird es von Heiler*innen bei Zeremonien verwendet, bei denen auch Icaros (Medizinlieder) gesungen werden, um die helfenden Kräfte herbeizurufen.

Der Klang soll die Patienten während der Zeremonie **trösten und dabei helfen, die den Patienten umgebende Energie zu „reinigen“**. Schamanen verfügen über eine große Vielfalt an Bewegungen, die unterschiedliche Klänge und Energiewellen erzeugen.

Es heißt, dass, sobald der Schamane böse Geister im Chakapa gefangen hat, diese durch die Blätter in den Wald geblasen werden. **Dort wird jegliche negative Energie von den Bäumen und Pflanzen aufgenommen und in der reinigenden Liebe von Mutter Natur verteilt.**

Chakapa-Pflege

Vor der Verwendung des Chakapa muss dieser befeuchtet werden. Es wird vor dem Versand dehydriert und abgeflacht, sodass die Blätter und Stängel sehr spröde sind und beim ersten Gebrauch brechen können. Der Chakapa kann ganz einfach wieder zum Leben erweckt werden, indem man ihn einfach von allen Seiten mit klarem Wasser besprüht und ihn einen Tag lang beiseitestellt.

Nachdem die Blätter die Feuchtigkeit aufgenommen haben und sich weich anfühlen, schütteln Sie sie gut, damit sich die Blätter neu organisieren und voluminöser werden.

Vor jeder Anwendung können Sie diesen Vorgang am Vorabend wiederholen. Curanderos/Curanderas (Heiler*innen) im Amazonas besprühen die Blätter oft mit Aqua Florida oder anderem Blumenwasser, indem sie einen Schluck davon nehmen und es auf die Blätter sprühen.

Es wird auch empfohlen, das Instrument nach einer Zeremonie auf diese Weise zu behandeln, um alle angesammelten Energien abzuwaschen und zu transformieren.

<https://maya-ethnobotanicals.com/de/produkt/chakapa/>